

Ereignisreiche Tage für den SV Nörvenich 1919 e.V.

Vorstandswahl und Integrationspreis

Am 11.03.2019 trafen sich zahlreiche Mitglieder des SV im Sportheim in Nörvenich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Vorstand und die verschiedenen Abteilungen berichteten über das vergangene Jahr und über den Stand der Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des SV Nörvenich in diesem Jahr. Die Kassenwarte präsentierten die wirtschaftlich gesunde Lage des SV und die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der amtierende Vorstand einstimmig entlastet wurde.

In den anstehenden Neuwahlen wurden Werner Kremer zum 1. Vorsitzenden, Friedhelm Eßer zum 2. Vorsitzenden und Detlef Hädtke zum Jugendleiter gewählt. Werner Faure bleibt Kassierer und Hans Günter Schneider wurde erneut zum Geschäftsführer gewählt. Werner Kremer dankte dem langjährigen Vorsitzenden Guido van Egdom für seinen Einsatz. Einen Tag später war der Vorstand des SV Nörvenich vom Kreissportbund im Winkelsaal des Schlosses Burgau eingeladen um eine Ehrung entgegenzunehmen. Der SV Nörvenich wurde offiziell zum Stützpunktverein für Integration durch Sport ernannt.

Der SV Nörvenich arbeitet bereits

seit 2014 gemeinsam mit „Nörvenich hilft! e.V.“ und der Gemeinde Nörvenich erfolgreich an der Integration Geflüchteter in die dörfliche Gemeinschaft in Nörvenich.

Serap Güler, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie und Integration des Landes NRW ist Schirmherrin des Projektes „Sport kennt keine

Grenzen“. Sie bedankte sich beim SV Nörvenich für die geleistete Arbeit und überreichte Werner Kremer im Beisein von Dr. Patricia Peill, MdL und Michael Reuter, Beigeordneter der Gemeinde Nörvenich, die Ernennungsurkunde des Landessportbundes.

Für den SV ist die Ernennung ein großer Ansporn die begonnene Arbeit fortzusetzen.



Übergabe der Ernennungsurkunde an Werner Kremer



v.l.: H G Schneider, P. Peill, S. Güler, W. Faure, W. Kremer, W. Axer